



2022

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im September 2022

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im September 2022 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im September 2022 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	Monats-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	> durch-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	schnitt	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2020	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 219	2 042	647 412	625	1 764	138	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 191	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
2021	Januar – September	11 248	14 491	4 728 237	5 901	12 225	1 022	4 325
2022	Januar – September	10 411	14 591	4 952 230	5 212	12 119	1 186	4 013
	Veränderung %	- 7,4	0,7	4,7	- 11,7	- 0,9	16,0	- 7,2

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Frankenthal (Pfalz), St.	6	2,6	12	8,5	1 770	2	3	10	6,4	1 100
Kaiserslautern, St.	10	16,9	10	12,9	7 384	3	4	6	8,4	1 678
Koblenz, St.	10	333,1	6	6,6	23 185	2	2	2	3,2	846
Landau i. d. Pf., St.	3	0,4	-	- 0,2	132	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	23	79,9	28	33,0	22 335	11	14	21	26,1	6 843
Mainz, St.	20	0,8	43	36,1	11 002	6	11	25	21,6	4 383
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	33,7	20	15,1	6 137	1	0	1	0,8	47
Pirmasens, St.	8	5,0	10	11,4	2 957	5	7	10	10,9	2 839
Speyer, St.	7	- 0,9	27	9,6	2 992	2	4	24	6,4	2 239
Trier, St.	12	37,1	28	22,2	11 331	7	12	25	21,2	5 614
Worms, St.	13	8,1	27	24,2	5 430	7	14	27	23,4	4 865
Zweibrücken, St.	8	8,6	-	0,7	2 223	-	-	-	-	-
Ahrweiler	42	44,7	34	46,2	16 283	23	22	31	39,6	10 043
Altenkirchen (Ww.)	27	21,0	22	24,3	7 956	7	9	18	20,9	3 768
Alzey-Worms	29	38,0	29	37,4	13 718	14	18	25	31,7	8 342
Bad Dürkheim	30	- 14,3	38	47,2	9 889	9	9	10	21,0	5 659
Bad Kreuznach	36	24,8	45	60,4	14 935	24	25	31	48,6	11 512
Bernkastel-Wittlich	38	86,2	67	64,8	24 094	16	15	22	30,3	7 214
Birkenfeld	31	- 4,8	47	43,6	9 639	11	10	14	16,3	3 756
Cochem-Zell	23	11,0	27	29,2	8 460	10	12	13	22,3	5 674
Donnersbergkreis	23	8,6	16	23,7	5 592	12	10	13	19,7	4 463
Eifelkreis Bitburg-Prüm	58	16,8	54	70,6	18 064	33	32	44	59,4	13 838
Germersheim	41	108,3	44	41,7	15 805	12	14	30	26,2	5 923
Kaiserslautern	23	26,1	16	25,7	7 634	9	11	13	21,0	4 938
Kusel	17	24,7	14	23,3	7 868	14	13	14	23,3	5 843
Mainz-Bingen	48	69,7	82	81,6	25 542	23	19	30	37,1	8 236
Mayen-Koblenz	52	696,9	54	55,4	28 747	22	27	47	50,1	9 939
Neuwied	44	94,5	71	80,7	19 714	22	26	37	46,5	10 800
Rhein-Hunsrück-Kreis	35	50,8	27	29,4	9 022	14	13	19	21,2	5 551
Rhein-Lahn-Kreis	37	5,2	48	54,3	14 505	23	25	38	48,5	10 465
Rhein-Pfalz-Kreis	58	12,5	46	67,2	14 256	32	26	38	52,5	10 070
Südliche Weinstraße	26	55,1	96	91,7	22 855	10	47	87	81,5	14 141
Südwestpfalz	19	11,8	16	19,4	4 384	10	9	16	18,7	3 949
Trier-Saarburg	57	87,4	62	73,8	28 446	29	33	57	63,4	14 042
Vulkaneifel	22	63,6	23	24,7	10 779	8	10	20	20,3	5 520
Westerwaldkreis	77	136,9	74	110,6	45 345	50	50	66	96,5	21 535
Rheinland-Pfalz	1 026	2 200,8	1 263	1 406,8	480 410	483	555	884	1 045,0	235 675
kreisfreie Städte	133	525,3	211	180,1	96 878	46	71	151	128,4	30 454
Landkreise	893	1 675,5	1 052	1 226,8	383 532	437	484	733	916,5	205 221

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	1	0	0,8	-	40
Kaiserslautern, St.	2	3	3	978	1	9	19,0	-	4 500
Koblenz, St.	2	2	2	846	4	317	333,3	-	21 670
Landau i. d. Pf., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	9	7	9	3 663	2	37	73,5	-	14 616
Mainz, St.	4	5	8	2 173	1	0	0,0	-	41
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	0	1	47	3	21	40,9	1	4 780
Pirmasens, St.	4	5	6	2 233	1	0	0,5	-	57
Speyer, St.	1	1	1	824	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	3	4	1 646	2	23	29,3	-	4 717
Worms, St.	3	2	4	765	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	2	7	8,6	-	1 910
Ahrweiler	21	20	24	8 496	3	29	31,7	-	3 770
Altenkirchen (Ww.)	5	4	5	1 373	2	7	16,0	-	2 737
Alzey-Worms	11	11	12	5 261	3	20	30,1	1	3 565
Bad Dürkheim	9	9	10	5 659	4	1	3,2	-	231
Bad Kreuznach	23	23	25	10 512	2	17	22,9	-	1 567
Bernkastel-Wittlich	14	12	15	5 914	6	51	60,0	16	10 460
Birkenfeld	11	10	14	3 756	5	4	7,5	-	1 044
Cochem-Zell	9	11	10	5 124	2	1	4,1	-	136
Donnersbergkreis	12	10	13	4 463	4	3	5,2	-	384
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	29	36	12 302	7	4	7,4	1	744
Germersheim	8	8	9	2 924	4	125	105,8	-	5 672
Kaiserslautern	9	11	13	4 938	3	15	23,2	-	1 838
Kusel	14	13	14	5 843	2	9	19,3	-	1 825
Mainz-Bingen	22	17	25	7 486	7	36	67,0	44	14 744
Mayen-Koblenz	19	19	20	6 999	8	859	681,7	-	16 008
Neuwied	20	21	25	8 840	8	72	98,4	-	6 715
Rhein-Hunsrück-Kreis	13	12	15	4 801	5	13	44,9	-	1 400
Rhein-Lahn-Kreis	19	17	21	7 185	-	-	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	32	26	38	10 070	3	1	1,6	-	183
Südliche Weinstraße	7	6	8	2 827	4	10	16,1	-	5 356
Südwestpfalz	9	7	10	2 949	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	24	20	26	8 892	7	55	71,2	-	8 623
Vulkaneifel	7	5	8	2 520	5	51	56,1	1	4 345
Westerwaldkreis	48	47	60	20 375	10	72	116,3	-	20 110
Rheinland-Pfalz	427	395	494	172 684	121	1 868	1 995,7	64	163 788
kreisfreie Städte	29	29	38	13 175	17	414	506,0	1	52 331
Landkreise	398	366	456	159 509	104	1 454	1 489,7	63	111 457

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	483	555	272,6	884	1 045,0	235 675	488	2 255	425
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	360	312	143,8	360	582,9	138 523	385	2 376	445
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	67	83	31,7	134	162,8	34 161	510	2 098	410
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	54	158	97,2	373	293,5	62 271	1 153	2 122	395
Wohnheime	2	2	-	17	5,7	720	360	1 254	310
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	20	62	24,1	136	115,6	24 334	1 217	2 105	392
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	1	-	9	1,5	220	220	1 507	399
Unternehmen	52	112	65,2	253	214,0	39 353	757	1 839	352
davon									
Wohnungsunternehmen	45	67	20,1	156	135,7	25 913	576	1 910	387
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	45	45,1	97	78,3	13 440	1 920	1 717	298
Private Haushalte	430	443	207,5	622	829,5	196 102	456	2 364	443
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	121	1 868	1 995,7	64	52,6	163 788	1 354	821	88
davon									
Anstaltsgebäude	2	32	60,9	16	9,7	17 822	8 911	2 926	563
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	106	196,4	3	1,9	29 684	2 474	1 511	281
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	38	59,5	1	0,4	4 353	335	731	115
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	80	1 619	1 543,9	2	4,9	82 835	1 035	537	51
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	17	1 140	982,5	1	2,9	46 376	2 728	472	41
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	27	453	510,1	1	2,0	30 465	1 128	597	67
Hotel- und Gaststättengebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	14	74	134,9	42	35,6	29 094	2 078	2 156	394
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	13	98	169	16	10	43 241	3 326	2 424	441
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	9	36	51,5	-	-	14 516	1 613	2 816	407
Unternehmen	65	1 731	1 762,8	20	15,7	128 946	1 984	732	75
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	16	52	84,0	1	0,4	5 764	360	687	112
Produzierendes Gewerbe	17	1 132	972,4	2	3,6	48 628	2 860	500	43
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	547	706,4	17	11,7	74 554	2 330	1 055	136
Private Haushalte	44	36	66,8	2	1,2	4 862	111	728	136
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	66	114,6	42	35,6	15 464	5 155	1 350	234

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.